

## Brettacher

<b>Art:</b>	Apfel - Kulturapfel
<b>Abstammung:</b>	'Champagner Renette' × 'Jakob Lebel'
<b>Züchter:</b>	Kuttruf
<b>Ersterwähnung:</b>	1900
<b>Ursprungsland:</b>	DEU
<b>Ursprungsort:</b>	Brettach
<b>Verbreitung Region:</b>	im Alten Land vereinzelt, im Kreis Rosenheim als Streuobst
<b>Bemerkungen:</b>	kaum noch angebaut

### Charakterisierung

<b>Frucht:</b>	Größe: groß; Grundfarbe: weißlichgelb; Deckfarbe: verwaschen rot; Fruchtfleisch: grünlich, fest, sehr saftig, leicht gewürzt, erfrischende Säure
<b>Erntereife:</b>	Oktober
<b>Genussreife:</b>	Januar - April
<b>Verwendung:</b>	Tafel-, Wirtschafts- und Mostapfel
<b>Standort:</b>	geringe Bodenansprüche (z.B. sandig), allgemein anbaufähig
<b>Besonderheiten:</b>	ertragreich, robust

### Evaluierung

<b>Schorfbefall Blatt:</b>	schwach
<b>Schorfbefall Frucht:</b>	schwach
<b>Mehltau Blatt:</b>	schwach



Foto: Julius Kühn-Institut



Foto: Julius Kühn-Institut



Foto: Julius Kühn-Institut

### Synonyme:

Brettacher Sämling

